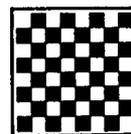


NIEDERRHEINISCHER SCHACHVERBAND 1901 E.V.

IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.



Protokoll des Kongresses des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e.V.

Termin: Samstag, 12.3.2016, 15:00 Uhr

**Ort: Spiellokal der Schachfreunde Brett vor'm Kopp Duisburg
AWO-Familienbildungsstätte im Kranichhof,
Kranichstr. 7,
47055 Duisburg-Wanheimerort**

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Thomas Sterz begrüßt die Anwesenden und verweist darauf, dass die Versammlung fristgerecht und unter Angabe der Tagesordnung einberufen wurde und damit beschlussfähig ist. Die Versammlung gedenkt der Toten.

TOP 1 Feststellung der Anwesenden und Bekanntgabe der Stimmzahlen

Vom Vorstand sind 5 Mitglieder anwesend, hinzu kommen die 5 Bezirksvertreter.

Auf Vereinsseite sind 13 Vereine mit 43 Stimmen vertreten. Zusammen mit den Stimmen des Vorstandes ergeben sich 53 Stimmen.

TOP 2 Berichte des Vorstandes und der Organe des Verbandes

Die Berichte des 1. und des 2. Vorsitzenden, Thomas Sterz und Markus Mühlbacher (dieser fehlt entschuldigt), wurden bereits eine Woche vor dem Kongress auf der Homepage veröffentlicht (s. Anlage).

Der Damenwart Heiko Grimm fehlt entschuldigt. Er lässt mitteilen, dass im Jahr 2015 mangels Interesse keine Damenturniere auf Verbandsebene stattgefunden haben.

Auch der Jugendwart Fabian Grimm fehlt entschuldigt, weil er die Verbandsjugend auf NRW-Ebene vertreten muss.

Der 2. Spielleiter Fredi Ehlers nimmt die Siegerehrungen in seinem Bereich vor. Er weist darauf hin, dass dies laut Vorstandsbeschluss letztmalig mit Urkunden geschieht. Der Turnierbetrieb läuft problemlos. Der Spielleiter erwähnt kurz die

beiden Blitzmeisterschaften dieses Jahres. Bei den Mannschaften haben sich der Düsseldorfer SK, die Elberfelder SG, Turm Krefeld und der SV Dinslaken (in dieser Reihenfolge) für die NRW-Meisterschaft qualifiziert. Die Einzelmeisterschaft findet am 9.4.16 beim Rheydter SV statt.

Der 1. Spielleiter Harald Kurz nimmt ebenfalls die Siegerehrungen in seinem Bereich vor (Einzelmeisterschaft und Einzelpokal). Die diesjährige Einzelmeisterschaft findet mit 22 Teilnehmern in der Karwoche in Solingen statt. Der VSA musste zu keiner außerordentlichen Sitzung zusammenkommen. Dafür berichtet Harald Kurz von der Sitzung des BSA. Dort ging es u.a. um die Regelungen zum Verhalten von Turnierleitern gegenüber Jugendlichen. Der BSA hat festgestellt, dass es Turnierleitern erlaubt sein müsse, Jugendliche in Abwesenheit der Eltern zu einem konkreten Sachverhalt zu befragen. Bei Sanktionen müssten allerdings die Eltern einbezogen werden. Außerdem hat der BSA über Anträge an den NRW-Kongress beraten. Diese sind alle geringfügiger Natur und zum Teil eine Anpassung an aktuelle Gegebenheiten. So soll demnächst die Bedenkzeit in der Ausschreibung geregelt werden und nicht in der Spielordnung. Zudem soll die Form der Rechtsmittel geändert werden, um den Möglichkeiten elektronischer Kommunikation gerecht zu werden.

Der Kassenwart Johannes Westermann gibt seinen Kassenbericht ab (s. Anlage).

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Christoph Hollender trägt als Ersatz-Kassenprüfer den Bericht der Kassenprüfer vor. Er und Peter Ringelstein haben die Kasse vor der Sitzung geprüft. Sie haben keine Beanstandungen. Die Kasse ist einwandfrei geführt. Sfr. Hollender beantragt die Entlastung des Kassenwartes.

TOP 4 Anträge

Es liegen 2 Anträge des Vorstandes vor.

Der eine Antrag lautet, die Beiträge unverändert zu lassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der andere Antrag lautet, Hans-Jürgen Dorn zum Ehrenvorsitzenden des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e.V. zu wählen. Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Fredi Ehlers wird gebeten, dem erkrankten neuen Ehrenvorsitzenden die Glückwünsche der Versammlung und die Ehrenurkunde zu überbringen.

Zudem ehrt der Vorsitzende den 1. Spielleiter Harald Kurz. Er dankt ihm für 25-jährige Mitarbeit im Vorstand und ernennt ihn aufgrund eines entsprechenden einstimmigen Votums des erweiterten Vorstandes bei der letzten erweiterten Vorstandssitzung zum Ehrenmitglied.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Eberhard Bießner beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 6 Neuwahlen

Die folgenden Wahlen erfolgen allesamt einstimmig.

- | | |
|--------------------|---|
| 1. 2. Vorsitzender | Markus Mühlbacher (bei 1 Enthaltung) |
| 2. 2. Spielleiter | Fredi Ehlers |
| 3. Kassenwart | Johannes Westermann |
| 4. Schriftführer | Heinz Strater |
| 5. Kassenprüfer | Christoph Hollender, Frank Junicke
Ersatz-Kassenprüfer: Eberhard Bießner |

6. Ehrenrat

Es werden folgende Schachfreunde vorgeschlagen:

Hans-Jürgen Dorn

Peter Ringelstein

Joachim Müller

Wilfried Harff

Eberhard Bießner

Frank Junicke

Die drei Erstgenannten sollen reguläre Mitglieder des Ehrenrates sein, die drei Letztgenannten Ersatzmitglieder.

Die Wahl erfolgt en bloque einstimmig bei 1 Enthaltung.

Die drei regulären Mitglieder werden gebeten, sich kurzzuschließen, um einen Vorsitzenden des Ehrenrates zu bestimmen.

(Zusatz: Dabei hat der Ehrenrat Hans-Jürgen Dorn zum Vorsitzenden ernannt.)

TOP 7 Planung 2016/17

Die Saisonvorbereitung geht ihren normalen Gang. Es wird noch ein Ausrichter für die Einzelmeisterschaft 2017 gesucht. Kamp-Lintfort und Uerdingen haben Interesse bekundet, wobei Kamp-Lintfort mit dem neuen Spiellokal favorisiert ist, zumal Uerdingen in den letzten Jahren verschiedentlich Ausrichter war.

TOP 8 Verschiedenes

Es werden 2 Punkte thematisiert:

Erwin Spitzer ist aufgefallen, dass im NRW-Portal Ergebnisse von früheren Turnieren gelöscht worden sind. Er führt das auf die aktuellen Datenschutzbestimmungen zurück. Dies wird allgemein bezweifelt. Harald Kurz führt aus, dass demnächst die Liste bei MIVIS, die die gelöschten Mitglieder enthält, verschwinden muss. Das habe aber mit Turnierergebnissen nichts zu

tun. Es wird empfohlen, bei Ralf Chadt-Rausch anzufragen, was der Grund für die Löschungen ist.

Frank Junicke spricht die schwierige Lage im SB Duisburg an. Es gibt nur noch 2 Klassen auf Bezirksebene und immer weniger Vereine. Daher sei u.a. eine Spielgemeinschaft mit Wesel angedacht. Sfr. Junicke fragt nach der Unterstützung durch den Verband.

Thomas Sterz erläutert, dass der SB Duisburg zunächst für sich klären muss, wie es weitergehen soll. Danach kann der Verband, falls nötig, bei der Umsetzung dieses Beschlusses helfen.

Der Vorsitzende Thomas Sterz beendet den Kongress um 16:50 Uhr.

Für die Richtigkeit

Thomas Sterz (Vorsitzender)

Heinz Strater (Schriftführer)